



Referenz Fernwärmeleitung, Frauenfeld

Auftraggeber	Wärme Frauenfeld AG	
Leistungen bhateam	Vorstudien, Projektierung, Ausschreibung, Realisierung	
Projektleitung	Martin Berther, BSc ZFH in Bauingenieurwesen Werner Bodmer, Bautechniker TS	
Bauleitung	Werner Bodmer, Bautechniker TS	
Projektbeschreibung	<p>Die Wärme Frauenfeld AG erstellt eine kalte Fernwärmeleitung zwischen der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Frauenfeld und dem Hallenbad an der Schlossmühlestrasse. Von der ARA bis nach der Autobahn A7 konnten die verwendeten HDPE-Rohre jeweils bis zu 72m zusammenschweisst und anschliessend in den Graben verlegt werden. Aufgrund von Einschränkungen durch den Verkehr und bestehende Werkleitungen wurden die Verlege Etappen im überbauten Gebiet gekürzt. Eine geeignete Linienführung zu finden, war eine grosse Herausforderung! Zwei Rohre (Vor- und Rücklauf) mussten nebeneinander verlegt werden. Die Unterquerung der Autobahn wurde von einer Spezialfirma mittels Spülbohrverfahren ausgeführt. Die rund 3 Kilometer lange erste Etappe des Fernwärmenetzes wurde 2014 fertig gestellt. Die Umsetzung der nachfolgenden Etappe bis zum Hallenbad der Stadt Frauenfeld erfolgt voraussichtlich 2016/2017.</p> <p>Dank der Wärme Frauenfeld AG wird der Verbrauch an fossilen Energieträgern und dem damit verbundenen CO₂-Ausstoss in der Stadt Frauenfeld erheblich gesenkt. Im vorgesehenen Versorgungsgebiet beträgt das jährliche Einsparpotenzial an fossilen Brennstoffen 17.8 GWh. Dies entspricht rund 1.8 Mio. Litern Heizöl und bedeutet zugleich den Verzicht auf einen CO₂-Ausstoss von über 4'000 Tonnen pro Jahr.</p>	
Projektumfang	15 Mio. SFr.	
Zeitraum	2012 - 2013	Projektierung
	2013 - 2015	Realisierung

